

Ein Drama mit einem Hauch Jane Austen

Natasha Kapoor steht derzeit nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens. Erst betrügt Ehemann Oli sie, dann geht ihr Schmuckgeschäft langsam, aber sicher den Bach hinunter und zu allem Überfluss muss sie nach Cornwall fahren, um sich dort endgültig von ihrer Großmutter zu verabschieden. Die Beerdigung wird für Natasha zur Tortur, denn am Grab kommen alle Erinnerungen von früher hoch und damit das Glück, das sie einst empfunden hat. Davon ist mittlerweile nicht mehr viel übrig und Natasha droht, an ihrer Verzweiflung zu zerbrechen. Doch dann ändert sich alles, als der jungen Frau das Tagebuch ihrer lang verstorbenen Tante in die Hände fällt. Natasha versinkt in Cecilys Gedanken und beginnt zu erkennen, dass es Fortuna gar nicht so schlecht mit ihr meint.

Cecily war noch jung - erst fünfzehn Jahre alt -, als sie bei einem tragischen Unfall ihr Leben verlor und ihre Familie in tiefe Trauer stürzte. Doch bevor ihre Zukunft ein jähes Ende fand, hat Cecily ihrem Tagebuch ihre geheimsten Sorgen und Nöte, aber auch Hoffnungen und Wünsche mitgeteilt. In Summercove war sie 1963 auf der Suche nach dem großen Glück - und fand es schließlich auch. Doch genießen konnte sie es nicht, denn die Schicksalsgöttin stand niemals auf Cecilys Seite - mit verheerenden Folgen für das Mädchen. Natasha erfährt immer mehr von ihrer Tante und entdeckt am Ende ein lang gehütetes Familiengeheimnis, das plötzlich alles in Frage stellt - und Natashas Leben für immer verändern wird ...

Harriet Evans schreibt Geschichten, die dem Leser lange Winterabende wunderbar verkürzen und regnerische Tage mit Sonnenschein füllen. "Das Buch der verborgenen Wünsche" ist ein köstlicher Genuss, dessen Unterhaltungswert geradezu überwältigend zu sein scheint. Die englische Autorin zählt aus gutem Grund zu den ganz Großen der Frauenliteratur, denn ihre Romane erfreuen jedes Herz und sind ein Vergnügen, das alles andere glatt in den Schatten stellt. Von solch einer großartigen Lektüre fühlt man sich ganz berauscht und auch die Sinne können sich dieser netten Kurzweil nicht entziehen. Das ist ein (Lese-)Erlebnis von meisterhafter Qualität, wie es Hollywood nicht besser hätte gelingen können.

Drama, Leidenschaft, Spannung und Emotionen, die den Leser aufseufzen lassen vor lauter Glück - "Das Buch der verborgenen Wünsche" besitzt alle Zutaten für allerbeste Unterhaltung, die geradezu betörend gut ist. Diesen Roman werden Leser lieben - garantiert! Niemand hält das Glück in solch bezaubernd schönen Worten fest wie Harriet Evans.

Susann Fleischer 15.04.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info